

# **Farina's Letterbox von Leuchtenberg -- Das Flüstern der Waldfeen**

(versteckt am 30.06.2012 durch "die Stiftländer" plus Luca)



|                |                                                                                                                                                                    |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort:           | Burg Leuchtenberg, 92705 Leuchtenberg                                                                                                                              |
| Startpunkt:    | Parkplatz hinter der Burg Leuchtenberg (Straße "Hinter der Burg", dann links<br>Zufahrt über kurzen steilen Granitsteinplattenweg)<br>49°35'55.10"N, 12°15'20.84"O |
| Ausrüstung:    | Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch,<br>im Sommer Badeschuhe (Crocs oder ähnliches) mitnehmen                                                    |
| Schwierigkeit: | (*---) leicht                                                                                                                                                      |
| Gelände:       | (**---) leicht/mittel, nicht kinderwagentauglich                                                                                                                   |
| Länge:         | ca. 5 km, ca. 2 ½ Stunden bis 3 ohne Pausen und Besichtigung                                                                                                       |

## **Öffnungszeiten der Burg**

Eine Besichtigung der Burg ist möglich vom **01. April bis 31. Oktober**, jeweils Dienstag bis Sonntag von **9.30 bis 12 Uhr** und von **14 bis 17 Uhr**.\*

**Eintrittspreise:** Erwachsene: 1,50 €  
Schüler ab 6 Jahren, Studenten, Jugendliche, Behinderte: 0,50 €

**Führungen** sind nach vorheriger Absprache möglich - Aufpreis 0,50 € pro Person  
Schulklassen mit Führungen á 0,50 €, Lehrkräfte frei

(\* An den Wochenenden im Juni, Juli und August ist die Burg aufgrund nachmittäglicher Theateraufführungen nur bedingt zu besichtigen; ebenso werktags während der Schulaufführungen in der 2. Julihälfte.)

## **Info:**

Die Familie meines Patenkindes Farina hat uns eines Tages mit auf eine Letterbox-Suche genommen. Es war ein superschönes Erlebnis, naturgebunden und überraschend. Die eigene Gegend ist einem manchmal unbekannter als die weite Ferne. In der Zwischenzeit haben wir sogar eine eigene Letterbox geschenkt bekommen und somit wurde es Zeit, einmal selber tätig zu werden. Die Idee einer Geburtstagsletterbox für mein Patenkind Farina war geboren und nun ist sie auch umgesetzt.

**Wir wünschen allen viel Spaß auf dieser Tour !!!**

Eindrücke aus dem Netz:

Das Lerau-Tal ist einer meiner Lieblingsplätze zuhause in der Oberpfalz. Umrahmt vom zauberhaft verwunschen anmutenden, moosüberwachsenen Felsen und dem Rauschen des kleinen Fluss ist das Tal sehr gut dafür geeignet, um einmal die Zivilisation ein wenig hinter sich zu lassen und in der freien Natur seinen Gedanken nachzuhängen. Selten sind mir bisher dort Menschen begegnet. Aber ich kann jedem empfehlen dorthin eine Wanderung zu unternehmen:

### Clue:

Der Parkplatz befindet sich direkt hinter der Burg. Ein Besuch der Burg ist in jedem Fall empfehlenswert. Viele Informationen rund um die Burg warten auf Euch. Bei guter Sicht kannst Du von den Burgmauern aus in jede Richtung sehr weit blicken. Richtung 238 Grad entdeckst Du möglicherweise den weißen Berg Monte Kaolino, ein Freizeitparkgelände in der Oberpfalz.

Doch nun zu unserem Clue:

Gehe vom Parkplatz aus Richtung 170 Grad, linker Hand von Dir befinden sich die Burgmauern. Folge diesem Pfad bis zum Ende. Am Holzzaun biegst Du rechts ab und folgst nun dem Weg bis zur Steintreppe. Zähle **nur** die Stufen der langen Steintreppe **am Ende** des Pfades und schon hast Du Deine erste Komponente

A : \_\_\_\_\_

Nun folge geradeaus der Hackergasse und halte Dich nach gut 50 m links "Am Buchenbaum". Hier kannst du rechts ein großes Kreuz entdecken. Welche Zahl findest Du auf der Inschrift? Bilde die Quersumme und teile Sie durch 3.

Alternative: welche Hausnummer entdeckst Du am rechten letzten Haus bevor es in den Wald geht? Bilde einfach die Quersumme.

B: \_\_\_\_\_

Nun geht es nach dem Zaun halbrechts in den Wald hinein. Gleich kannst Du links am Baum ein Hinweisschild entdecken, welches Dir die Richtung zum \_\_\_\_\_ anzeigt.

Zähle die Buchstaben (BS), (zähle ß als zwei s): \_\_\_\_\_ und wandle folgende Buchstaben in Zahlen um:

4. BS \_\_\_\_\_ 13. BS \_\_\_\_\_

Addiere nun folgende Zahlen: Anzahl aller Buchstaben + 13. BS - 4. BS und schon hast Du Deine

Variable C: \_\_\_\_\_

Folge dieser Richtung. Nach ein paar Schritten schau noch mal kurz zurück, im Rücken kannst du nämlich zwei Augen finden, die einen Blick auf Deine Reisetruppe werfen ☺

Nach ca. 300 m (erst nach den linken Holzstapel) folgst Du links dem Waldweg mit einem starken Gefälle hinab, schau genau hin, mancher hat den Weg schon übersehen. In ca. 100 m halte Dich rechts und Du kannst bald den ehemalige Steinbruch mit einer schönen Felsenwand und einem See vor Dir entdecken. Du hast zwar noch ein gutes Stück Weg vor Dir, kannst diesen Platz aber auch gern für eine kleine Rast nutzen.

Folge nun weiter Deinem Wanderweg Richtung Nordost. Pass auf, ein Schlagbaum (es handelt sich um eine Sperrschranke, die man meistens an Zollgrenzen finden konnte) könnte Deinen Weg versperren.

Sollte dies nicht sein, musst Du ihn dennoch finden, da er für Deine Aufgabe wichtig ist. Wenn Du ihn gefunden hast zähle die Felder der beiden Farben rot und weiß

rot: \_\_\_\_\_ weiß: \_\_\_\_\_

Hier bekommst du nun Deine nächste Rechenaufgabe: Stelle die weiße Zahl vor die rote Zahl und ziehe die Summe aus der roten und weißen Zahl zweimal von dieser ab.

Variable D: \_\_\_\_\_

Nach der Schranke biege links ab und folge nun ein längeres Stück den Weg hinab bis zur B 22.

Welche Wanderwegnummern kannst Du mehrmals erkennen? Stelle die kleiner Zahl vor die größere.

Variable E: \_\_\_\_\_

An der B 22 angekommen, überquere diese vorsichtig. Auf der anderen Straßenseite kannst Du Deinen Wanderweg gleich wieder gut erkennen. Ein Stück reinwärts kannst Du links oben einen weiteren Beobachter erkennen. Es ist der Heilige Josef, der Verlobte und dann Ehemann Marias, der Mutter Jesu.



Folge nun dem Wanderweg M3 bzw. 1. Rechts von Dir hörst Du die Straße und links, wenn Du genau hinhörst, kannst Du das Rauschen der Lerau vernehmen, man nennt es auch das **“Flüstern der Waldfeen”**. Vielleicht erzählen Sie gerade eine Geschichte vom schönen Leben im Wald. Folge deinem Weg immer geradeaus. Du gelangst an eine Brücke, die Du, wenn sie nass ist ,vorsichtig überqueren solltest.

Doch halt, bevor Du sie überquerst, schau mal nach in welchem Jahr die Brücke gebaut worden ist. Bilde die Quersumme des Baujahres, teile sie durch 2 und ziehe die erste und letzte Zahl des Baujahres noch ab.

Variable F: \_\_\_\_\_

Auf der anderen Seite kannst Du nun entweder dem Wanderweg Nr. 1 weiter im Wald drinnen oder dem Weg M3 (meine Empfehlung) direkt an der Lerau entlang folgen. Beide Wege treffen in Kürze wieder zusammen. Vielleicht entdeckst Du auch ein paar kleine Wegbegleiter direkt an der Lerau entlang (Frösche, Libellen, Waldfeen ...) Schau nur wie sie manchmal tanzen.

Folge nun länger Deinem Wanderweg (M3 bzw. 1), vorbei an einer Holzbrücke. An der nächsten Kreuzung kannst Du auch das Zeichen vom Goldsteig (goldener Pfad auf weissen Hintergrund) finden. Der Goldsteig ist ein Wanderweg der von Marktrechwitz bis nach Passau führt (eine kleine Erklärung und ein Foto findest Du am Ende deiner Wegbeschreibung.) Merk Dir das Zeichen vom Goldsteig, zu einem späteren Zeitpunkt wird es Dir den Weg weisen. Das Zeichen findest Du nicht am ersten Hinweisbaum, also lauf noch ein Stück weiter, gleich kommt ein zweiter Hinweisbaum. Bald bist Du am Ziel



angekommen.

Schau mal nach vorn, kannst Du die Steinblockgruppe schon erkennen? Sie hat einen ganz bestimmten Namen. Sobald Du ihn gefunden hast, zähle doch einfach die Buchstaben. Doch bevor Du auf die Suche gehst, merke Dir die zwei Bäume rechts Deines Wanderweges ca. 30 m vor der Steinblockgruppe. Gleich danach sieht Du links eine Buche auf der sich die beiden Pfeilspitzen mit der Nr. 1 begegnen.

Gut, nun geht es den Berg hinauf, hier hast Du sicher schon den Namen der Felsformation entdeckt. Zähle die Buchstaben ohne "OWV" ☺ : \_\_\_\_\_

Wandle auch hier folgende Buchstaben (BS) in Zahlen um:

1. BS \_\_\_\_\_ 6. BS \_\_\_\_\_ 8. BS \_\_\_\_\_ 12. BS \_\_\_\_\_

Nun gibt es folgende Rechenaufgabe zu lösen:

1. BS + 6. BS - Anzahl aller BS + 8. BS + 12. BS

G: \_\_\_\_\_

Nun rauf auf den Berg. Ganz oben hast Du einen wunderschönen Blick auf die Klamm und kannst eine weitere Pause einlegen. Du kannst aber auch erst auf die Suche gehen ☺

Ab hier hast Du sicher ein paar Helfer für die Rechenaufgaben dabei ☺☺

Gehe den Weg zu den zwei Bäumen zurück, die Du Dir vorhin gemerkt hast. Stelle Dich genau in die Mitte der Bäume,

gehe in Richtung  $C * A - A^2 - 2 * B * F - A =$  \_\_\_\_\_ Grad

zum nächstmöglichen Baum. Dort angekommen

gehe ca.  $(B * F - C) * D - F =$  \_\_\_\_\_ Kinderschritte Deinen Waldweg im Halbkreis entlang bis Du an eine vielstämmige Buche kommst.

Von hier aus gehe  $G : 2 - (B * F - C) =$  \_\_\_\_\_ Kinderschritte den Weg entlang bis Du zu einer starken Wurzel kommst.

In  $(G * 2 + C * 2) * 2 - G : B =$  \_\_\_\_\_ Grad

kannst Du einen Tellerstein (flacher Stein) erkennen, der mit sehr viel Moos bewachsen ist. Die Wurzel zeigt Dir die Richtung. Vom Tellerstein aus liegt das Versteck ungefähr im gleichen Abstand wie Dein Weg von der Wurzel zum Tellerstein. Ein Baum bewacht das Versteck.

Viel Glück ☺☺☺☺

Hier kannst Du Deine gesammelten Werte eintragen:

| A | B | C | D |
|---|---|---|---|
|   |   |   |   |
| E | F | G |   |
|   |   |   |   |

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| A  | B  | C  | D  | E  | F  | G  | H  | I  | J  | K  | L  | M  |
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 |
| N  | O  | P  | Q  | R  | S  | T  | U  | V  | W  | Z  | Y  | Z  |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |

## Herzlichen Glückwunsch !!!

Wir hoffen, dass Dir die Tour gefallen hat ...

Bitte stemple ab, trage Dich ins Logbuch ein und verstecke die Box wieder so gut getarnt, wie Du sie gefunden hast. Vielen Dank!

### Rückweg:

Von der starken Wurzel aus kannst Du nun den Rückweg in Angriff nehmen. Gehe einfach Deinen Weg weiter, er führt Dich ziemlich steil hinauf. Oberhalb kannst Du nun das Zeichen vom Goldsteig wieder sehen. Genau hier bist Du richtig. Gehe nun rechts den Wanderweg entlang, Du findest sicher auch bald die Nr. 1 wieder. Laufe den Weg bis Du direkt zum "Schafsteg", eine steinerne Brücke, gelangst. Sie bringt Dich wieder auf die rechte Seite der Lerau. Falls Du Lust hast und das Wetter es zulässt, flitz einfach mal rein in die Lerau. Dafür hast Du doch auch Deine Badeschuhe mitgebracht, oder? Von hier geht es weiter Deinen Wanderweg hinauf bis zur B 22.

An der B 22 wieder angekommen, überquere sie wieder mit Vorsicht und gegenüber geht es gleich wieder in den Wald hinein. Hier folge nun bitte dem Blauen Kreuz mit dem weißen Hintergrund bergauf. Sobald Du aus dem Wald herauskommst, erkennst Du links den Sportplatz von Leuchtenberg. Rechts kannst Du Dein Endziel, die Burg erkennen. Schau genau hin und lauf noch ein paar Schritte zu, sie versteckt sich ein bisschen. Laufe am Sportplatz und die geteerte Straße entlang vorbei am Haus "Formen und Kunststofftechnik Messer" und du kommst direkt auf die Straße, welche Dich rechts hinauf in die Ortsmitte von Leuchtenberg bringt. Linker Hand kannst Du in der Dorfmitte den Lindenhof entdecken. Hier kann man außer Montags und Dienstags sich noch mal eine Auszeit gönnen. Geradeaus erkennst Du schon die Kirche, vorderhalb geht ein Weg der Dich hinauf zur Burg führt.

Sollte das eiserne Burgtor (rechts von Dir) noch offen sein, wähle gleich diesen Weg und Du kommst auf dem Burgvorplatz an. Von da aus findest Du auch wieder zu Eurem Auto zurück. Sollte das Tor jedoch geschlossen sein, dann laufe den schmalen Weg geradeaus bis Du wieder den Weg hoch zum Parkplatz erreichst. Nun nur rechts hinauf.



Hinweis zum Goldsteig

Die "Goldene Straße" führte im Mittelalter als bedeutender Handelsweg von Nürnberg nach Prag. Die "Goldenen Steige" waren Salzsäumerpfade, auf denen das "weiße Gold" von der Donau nach Böhmen transportiert wurde. Zahlreiche Goldminen sind im Oberpfälzer Wald und im Bayerischen Wald dokumentiert.